

Konzept mit Zukunft

Eine ausgewogene Kombination der erneuerbaren Energiequellen Biogas, Sonnenlicht, Holz und Wind könnte die energetische Versorgung einer ganzen Region sicherstellen. „Erneuerbare-Energie-Dörfer oder kurz EE-Dörfer nennen wir diese Vision, die eine völlige Unabhängigkeit von fossilen, endlichen Energiequellen anstrebt“, so Fred Heyer, Geschäftsführer der ReEnergie Niederrhein GmbH, Nettetal. In Schwalmatal ist mit der Biogas-Anlage der Grundstein für die Umsetzung dieser Vision gelegt. Die gesamte Anlage versorgt sich autark. Strom für den täglichen Betrieb liefern u. a. Solarzellen, geheizt wird mit Holzpellets. Ein zukunftsträchtiges Konzept also, das nicht nur zum nachhaltigen Umwelt- und Klimaschutz beiträgt, sondern auch einen hohen regionalwirtschaftlichen Wert besitzt. Es leistet einen Beitrag zur Existenzsicherung landwirtschaftlicher Betriebe und sichert Arbeitsplätze im Bereich des Anlagenbaus. Zudem verbleiben die Gewinne der Gemeinschafts-Biogasanlage vor Ort, was die Kaufkraft der Region stärkt. Nicht zuletzt bietet die energetische Unabhängigkeit ortsansässigen Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil durch niedrigere Energiekosten.

Hinweis:
Dies ist eine unverbindliche Kurzinformation. Es handelt sich nicht um ein Beteiligungsprospekt nach BaFin.

**Profitieren auch Sie
von modernster Bio-Energie!**



**Eine Region
gibt Gas -
mit Biogas!**



**Profitieren auch Sie
von dieser innovativen
Zukunftstechnologie**

Lobbericher Straße 7
D-41334 Nettetal
Fon +49 (0) 21 53 / 95 11 992
Fax +49 (0) 21 53 / 95 11 993
info@ren-gmbh.de
www.ren-gmbh.de

gedruckt auf 100% Recycling-Papier



Der Weg in eine ökologische Zukunft

Die nachhaltige und klimaverträgliche Sicherung der Energieversorgung ist eine der dringendsten Pflichten, die wir gegenüber unseren Kindern und Kindeskindern zu erfüllen haben. Fossile Energieträger – wie sie in den vergangenen 100 Jahren überwiegend genutzt wurden – sind schon heute nicht mehr mit einem ökologischen und ökonomischen Verantwortungsbewusstsein vereinbar. Daher gibt es für die Zukunft nur eine vernünftige und bezahlbare Lösung: Erneuerbare Energie – etwa aus Biomasse.



Biogasanlage Schwalmtal Krinsend

Schwalmtal punktet mit Bio-Energie

Die Gemeinschafts-Biogasanlage Schwalmtal generiert jährlich aus rund 18.000 Tonnen nachwachsenden Rohstoffen eine Strommenge von 4,8 Mio. Kilowattstunden (kWh) für das öffentliche Netz und eine nutzbare Abwärme von 4,6 Mio. kWh. Das entspricht einer Heizölmenge von 460.000 Litern. Beheizt werden damit über ein Nahwärmenetz öffentliche Einrichtungen in Waldniel wie eine Seniorenresidenz, Schulen, eine Sporthalle und das Solarbad. Mit dem erzeugten Strom könnten gut 1.000 Privathaushalte ein Jahr lang versorgt werden.

Durch die Nutzung nachwachsender Rohstoffe gelangen keine zusätzlichen klimaschädlichen Gase in die Atmosphäre. Konkret gespart werden in Schwalmtal jährlich 3.600 Tonnen CO₂.

Eine Investition, die sich doppelt lohnt

Die ReEnergie Niederrhein GmbH kümmert sich neben der Planung und Umsetzung modernster Biogas-Anlagen auch um deren vernünftige und nachhaltige Finanzierung. Dabei ist die Gesellschaft stets auf der Suche nach Investoren, die am Gewinn der Anlagen direkt bzw. indirekt beteiligt sein wollen. Auch Sie können Investor werden. Dazu müssen Sie nicht bereits Millionär sein.

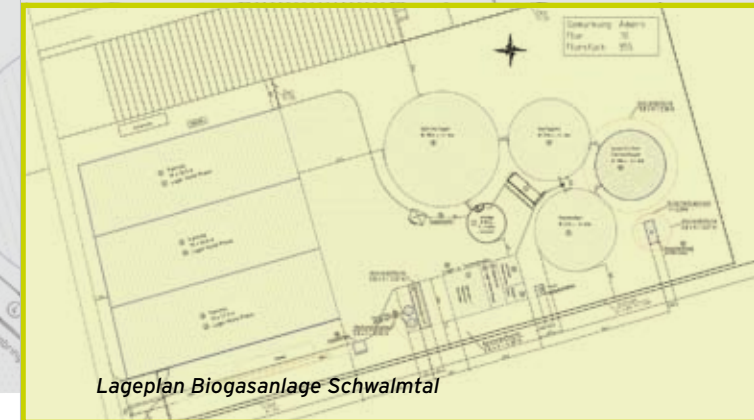
Und Sie haben die Wahl zwischen zwei Beteiligungsformen – ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack:

1. Bereits ab einer Einlage von 10.000 Euro sind Sie als Kommanditist der Betreibergesellschaft der ReEnergie Niederrhein Biogas Schwalmtal GmbH & Co KG direkt an deren Gewinnen beteiligt. Über die Laufzeit von 20 Jahren können Sie mit einer Ausschüttung in Höhe von 295 % Ihrer Einlage rechnen. Als Kommanditist erhalten Sie ein Gesellschafterstimmrecht.

2. Mit einem Bürger-BioEnergiedarlehen* an die ReEnergie Niederrhein GmbH können Sie sich bereits ab einem Betrag von 2.000 Euro an einer Biogasanlage indirekt beteiligen. Die Verzinsung liegt 3 Prozentpunkte unter der jährlichen Ausschüttung (derzeit kalkuliert sind 10 %), beträgt jedoch garantiert mindestens 4 %. Die Laufzeit eines Bürger-BioEnergiedarlehens beträgt 20 Jahre und kann ab dem 15. Betriebsjahr getilgt werden.



Fermenter Besichtigung



Lageplan Biogasanlage Schwalmtal

Die ReEnergie Niederrhein ist stets darauf bedacht, nachhaltige Anlagen zu planen und bauen. Außerdem achtet die Gesellschaft streng darauf, dass es sich um renditeoptimierte Anlagen handelt. So wird zusätzlich zum erzeugten Strom auch die dabei entstehende Wärme vermarktet. Sie sehen also: Mit der Beteiligung an einer Biogasanlage können Sie Geld verdienen und gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt tun!

* Bürger-BioEnergiedarlehen sind als nachrangige Darlehen anderem Fremdkapital im Fall der Liquidation oder der Insolvenz eines Unternehmens nachgeordnet.